

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**Es trifft die schwächsten – wie konnte es dazu kommen und was kommt noch?**

Unter der Überschrift „Schule stellt auf Viertageweche um“ berichtete der Weser-Kurier am 20. September 2023 darüber, dass ein Förderzentrum für behinderte Kinder durch Personalmangel in den Notbetrieb gezwungen wurde.

Dem Artikel zufolge findet an der Paul-Goldschmidt-Schule in Lesum bereits seit August nur noch an vier Tagen die Woche regulärer Unterricht statt. Die Schule ist eine von vier Förderschulen für Kinder mit Beeinträchtigungen in Bremen.

1. Wie viele Lehrkräfte fehlen an der Paul-Goldschmidt-Schule?
2. Was hat der Senat unternommen, um die Personalsituation im Bereich der Lehrkräfte im Allgemeinen und konkret für die Paul-Goldschmidt-Schule zu verbessern?
3. Wie viele Assistenzkräfte fehlen an der Paul-Goldschmidt-Schule?
4. Was hat der Senat unternommen, um die Personalsituation im Bereich der Assistenzkräfte im Allgemeinen und konkret für die Paul-Goldschmidt-Schule zu verbessern?
5. Wie gestaltet sich die langfristige Bindung der Assistenzkräfte, und wie ist die finanzielle Sicherung dahinter?
6. Seit wann war dem Senat bekannt, dass sich die Personalsituation an der Paul-Goldschmidt-Schule problematisch entwickelt?
7. Seit wann war dem Senat bekannt, dass die Einführung einer Viertageweche notwendig werden könnte?
8. Wie oft konnte an der Paul-Goldschmidt-Schule vor Einführung der Viertageweche nur Notbetreuungen angegeben werden? (Bitte für das

aktuelle und das vergangene Schuljahr insgesamt und aufgeschlüsselt für die einzelnen Monate angeben.)

9. Dem Artikel zufolge soll die Viertagewoche bis zu den Herbstferien laufen, geht der Senat davon aus, dass nach den Herbstferien wieder an fünf Tagen regulärer Betrieb stattfinden kann?
10. Wenn nicht,
 - a) warum nicht?
 - b) Welche weiteren Anstrengungen will der Senat unternehmen, um eine Rückkehr in den Normalbetrieb zu ermöglichen?
 - c) Ab wann wird nach Ansicht des Senats wieder ein regulärer Betrieb möglich sein?
11. Wie ist die Personalsituation an den drei anderen Förderschulen für Kinder mit Beeinträchtigungen in Bremen?
12. Sofern es auch bei diesen Schulen möglich erscheint, dass eine Viertagewoche eingeführt werden muss, bei welchen und für wie lange?
13. Wie oft konnte bisher an den anderen Förderschulen nur eine Notbetreuung angeboten werden? (Bitte einzeln für die Schulen für das aktuelle und das vergangene Schuljahr insgesamt und aufgeschlüsselt für die einzelnen Monate angeben.)
14. Wie haben sich die Schülerzahlen in den vier Förderschulen für Kinder mit Beeinträchtigungen in Bremen in den letzten vier Schuljahren entwickelt?
15. Welche Gründe sieht der Senat für diese Entwicklung?
16. Wie werden sich die Schülerzahlen an diesen Schulen nach Ansicht des Senats in den nächsten vier Schuljahren entwickeln?

Ole Humpich, Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP